

Nr. 6 / Weihnachtsausgabe

stadt@burglengelfeld.de

www.burglengelfeld.de

Stadt und Stadtwerke
informieren

Burglengelfeld



*Liebe Lengfelderinnen,
Liebe Lengfelder,*

*bald schon ist Weihnachten und
überall in unserer Stadt können
Sie bereits die Vorboten des kom-
menden Festes leuchten sehen.*

In dieser Ausgabe hätten wir Ihnen gerne Aufnahmen von unserem Adventsmarkt, von fröhlichen Zusammenkünften unseres aktiven Seniorenbeirates und von festlichen Weihnachtskonzerten und -feiern berichtet.

Wie Sie wissen, kam es leider anders. Zum zweiten Mal in Folge machte uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Schweren Herzens mussten wir erneut unseren bereits unter strikteren Auflagen geplanten Adventmarkt absagen.

Gleiches galt für viele Veranstaltungen unserer städtischen Einrichtungen, die unsere Angestellten liebevoll vorbereitet hatten. Die explodierenden Infektionszahlen des Winters ließen uns jedoch keine andere Wahl. Vielleicht fragen sich nun viele von Ihnen, ob dies noch ewig so weitergehen wird und sind verständlicherweise niedergeschlagen.

Auch wir im Rathaus mussten in den letzten Wochen mit großen Schicksalsschlägen fertig werden. Sie haben gewiss darüber gelesen, dass auch wir von der Pandemie betroffen waren. Mein herzlicher Dank gilt daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Betrieb trotz starker Einschränkungen für Sie und unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger am



Thomas Gesche, 1. Bürgermeister

Laufen gehalten haben. Noch größer wiegt der plötzliche Verlust unseres Geschäftsleiters, Thomas Wittmann. Seinen Nachruf finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Jedoch möchte ich Ihnen in diesen dunklen Tagen trotzdem etwas Mut und Hoffnung für das kommende Jahr 2022 mit auf den Weg geben. In diesen Tagen ist es Zeit, Bilanz über das Vergangene zu ziehen und mutig nach vorne zu schauen.

Viel ist in diesem Jahr erreicht worden. Zum einen ging der BRK-Kindergarten nahe St. Josef endlich in Betrieb. Dies war ein echter Meilenstein für unsere Stadt und stellt eine verlässliche Betreuung unserer Kleinen und Kleinsten für die nächsten Jahre sicher.

Auch der Erweiterungsbau der Hans-Scholl-Grundschule ist am Wachsen. Der Spatenstich erfolgte im Sommer dieses Jahres. Aufgrund weltweiter

Lieferverzögerungen in der Baubranche ist nicht sicher, ob der Termin zur Fertigstellung im Herbst kommenden Jahres haltbar ist - dennoch, ein Anfang ist getan und es geht voran, wenn auch mit langsameren Schritten.

Persönlich möchte ich mich zuletzt bei allen Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, dem Gremium des Stadtrates, bei den Stadtwerken Burglengenfeld und der Belegschaft der Bulmare GmbH bedanken. Sie selbst haben mir jederzeit beigestanden, als in diesem Frühjahr bei mir eine Augenerkrankung diagnostiziert wurde. Sie haben es mir ermöglicht, als Bürgermeister weiterzuarbeiten. Dies war keine Selbstverständlichkeit, sondern erforderte an vielen Stellen ein Umdenken in der Organisation von Arbeitsprozessen. Mir hat dies viel Kraft gegeben und auch, wenn an stressigen Tagen das persönliche Wort verloren geht, so möchte ich es jetzt nicht missen, dafür noch einmal Danke zu sagen.

Sie, liebe Lengfelderinnen und Lengfelder, haben dies in ähnlicher Weise umgesetzt. Ihr Zuspruch und Ihre vielen positiven Nachrichten haben mir signalisiert, dass wir hier, in unserer schönen Stadt, auch in schwierigen Zeiten fest zusammenstehen und füreinander da sind. Und dies gibt mir Zuversicht für das kommende Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund,

Ihr Thomas Gesche
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Burglengenfeld
Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45
Internet: www.burglengenfeld.de
E-Mail: thomas.gesche@burglengenfeld.de

Redaktion: Ulrike Pelikan-Roßmann
Karolina Bauer

E-Mail: uli.pelikan@burglengenfeld.de

Anzeigenannahme:

R1 WERBESTUDIO
Ch.-W.-Gluck-Str. 8
Tel. (09471) 60 04 63
E-Mail: info@r1werbestudio.de
www.r1werbestudio.de
Auflage: 6.700 Exemplare

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH,
privat und wie angegeben

Titelbild: Irina Reinländer, "Nackter Schorsch"
im vorweihnachtlichen Schneetreiben

Druck:

Druckerei Lochner
Brunnackerweg 20
93128 Regensburg
www.druckereilochner.de



Nachruf auf Geschäftsleiter Thomas Wittmann

Am 29. November 2021 verstarb der geschäftsführende Beamte der Stadt Burglengenfeld, Thomas Wittmann, im Alter von 62 Jahren. Ihm zu Ehren hat die Stadt einen Nachruf verfasst:

„Wer ihn kannte, weiß was wir verloren haben“. An einem Tag wie heute müssen wir mit tiefer Trauer in unserem Herzen erkennen, dass diese Worte nicht nur eine leere Phrase sind. Unsere Stunden sind geprägt von ungläubiger Fassungslosigkeit darüber, dass unser hoch geschätzter Thomas Wittmann, zärtlich von uns „Witti“ genannt, unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Thomas Wittmann war geschäftsleitender Beamter der Stadt Burglengenfeld seit dem Jahr 2014. Zuvor hatte er die Leitung des Hauptamtes inne. Ebenfalls war er einige Zeit Kämmerer. Nach seinen Anfängen als junger Beamter im Bauamt der Stadt Regensburg wechselte er 2004 ins Rathaus. Dies sollte für den Rest seines Lebens so bleiben.

An jedem einzelnen dieser Tage war er unser aller Freund und Ratgeber. Stets stellte er das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und seiner Kollegen und Mitarbeiter über sein eigenes Befinden. Das Rathaus war sprichwörtlich sein zweites Zuhause. An hektischen Tagen war er es, der Ruhe und Ordnung in noch so schwierige Angelegenheiten brachte. Er hatte große Verantwortung in unserem Haus zu tragen und übernahm diese mit einer Selbstverständlichkeit und Freund-



lichkeit die ihresgleichen sucht.

Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsleiter lernten wir Thomas Wittmann privat als belesenen, als kulturell vielseitig interessierten und geistig jungen Menschen kennen und schätzen. Unvergleichlich war sein feinsinniger Humor. Nach Gesprächen mit ihm wusste man vor allem aber eines: Dass trotz aller Arbeit seine Frau und seine Töchter das Wichtigste für ihn waren. Er hatte sich für sie noch soviel vorgenommen. Unverhohlen war seine Vor-

freude auf den baldigen Renteneintritt in zwei Jahren. Dieser war ihm nicht mehr vergönnt.

Der Verlust von Thomas Wittmann lässt uns bestürzt und geschockt zurück. Unser tief empfundenes Beileid gilt seinen Verwandten und seiner Familie. Wir trauern mit ihnen um einen einmaligen Menschen, Familienvater, Ehemann, Freund, Kollegen und Vorgesetzten. Die Stadt Burglengenfeld wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Termine vorab vereinbaren

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage ist der Besuch des Rathauses nur noch mit Termin möglich. Diese sind vorab zu vereinbaren im Bürgerbüro

(Termine unter 09471 70 18 21, 70 18 22, 70 18 23 und 70 18 24) ebenso wie in allen anderen Ämtern.

Für Standesamt 09471 70 18 18 und 70 18 36, für Bauamt 09471 70 18 26 und

70 18 27, für Kämmerei 09471 70 18 30 und für Hauptamt 09471 70 18 14.

Für alle Amtsgeschäfte und im gesamten Rathaus gilt die Pflicht des Tragens einer FFP2-Maske.

Neue Abgeordnete zu Besuch



MdB Martina Engelhardt-Kopf besuchte Bürgermeister Thomas Gesche und trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Kürzlich besuchte die frisch gewählte Bundestagsabgeordnete Martina-Engelhardt-Kopf den Bürgermeister und die Stadtverwaltung zu einem Antrittsbesuch.

Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte zuallererst zum gewonnenen Direktmandat im Wahlkreis Schwandorf-Cham. "Das ist eine respektable Leistung für eine Kandidatin, die neu antritt".

Im Anschluss tauschten sich Gesche und Engelhardt-Kopf über die ersten Eindrücke aus Berlin, laufende Amtsgeschäfte und Fördermöglichkeiten aus. Insbesondere über die Bereiche

Bahnreaktivierung, Digitalisierung und den Breitbandausbau wurde intensiver gesprochen. Das Thema erneuerbare Energien und die Einspeisevoraussetzungen standen als weiterer Punkt auf der Agenda.

Nach einigen weiteren Themenblöcken vereinbarten die Gesprächspartner in einem engen Austausch zwischen Kommune und Bundesebene zu bleiben. "Dies solle", so Gesche, "eine bestmögliche Abstimmung zwischen den politischen Ebenen gewährleisten." Der Bürgermeister dankte zum Abschluss herzlich für den Besuch und wünschte für die neue Legislaturperiode alles Gute.

Bürgerservice und Bürgerinformation

Was haben der Stadtrat und seine Ausschüsse im Einzelnen beschlossen? Öffentliche Bekanntmachungen und die Beschlussvorlagen sowie öffentliche Protokolle vergangener Sitzungen sind auf www.burglengenfeld.de auf der Seite Stadtrat unter "Bürgerinformationssystem" zu finden und ausführlich nachzulesen.

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro.



Kalender 2022 in Druckverzögerung

Die Nachfrage ist hoch. Bereits zu Adventsbeginn kamen täglich Nachfragen ins Rathaus, wann der Kalender 2022 endlich zu erwerben sei.

Aufgrund von coronabedingten Verzögerungen erscheint der Kalender leider erst Ende Dezember 2021. Freuen darf man sich dennoch schon auf ein außergewöhnliches Produkt.

Selbstverständlich wird er unverzüglich druckfrisch an die entsprechenden Stellen ausgeliefert. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Da war man noch optimistisch: Anfang November wählte das Team "Damenwahl", bestehend aus Kolleginnen von Bürgertreff, Pressestelle, Museum und Stadtbibliothek die schönsten Motive für 2022 aus. Jetzt verzögert sich leider coronabedingt die Auslieferung.

Honig für sozial Schwache



Lange Tradition wird auch 2021 fortgesetzt: Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß, Imkerverein Vorsitzender Michael Schöberl und seine Vertreterin Elfriede Marek bei der Übergabe der Honiggläser.

Weihnachtsgeste mit Tradition: Der Imkerverein Burglengelfeld/Maxhütte-Haidhof hat im Rathaus 36 Honiggläser an die Stadt Burglengelfeld als Spende überreicht.

Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß nahm die Spende entgegen, freute sich über den Besuch im Rathaus und versprach, die Stadt werde den Honig in der Vorweihnachtszeit wie gewohnt an sozial schwächere Bürger weitergeben. Diese werden über die städtische Almosenstiftung ausgewählt. Die Honigspende zeige, dass der Imkerverein sich seiner sozialen Verantwortung bewusst sei.

Vorsitzender Michael Schöberl und zweite Vorsitzende Elfriede Marek bedankten sich für die stets gute Zusammenarbeit mit der Stadt.

Übersichtstafel in Dietldorf

Wenn das modernste Navigationsgerät nicht mehr weiterhilft, sind altbewährte Ortstafeln Retter in Not.

„Des Öfteren irren Paketboten hilfesuchend durch den Ort“, sagt FWL-Stadtrat Andreas Beer. Er hatte daher für Dietldorf eine neue Ortsübersichtstafel mit Hausnummern beantragt – und bedankte sich nun bei Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß für die Umsetzung.

Eine solche Ortstafel gibt es nun auch in Dietldorf am Josef-Pritschet-Platz, eine erneuerte Ortsübersichtstafel ist im Buswartehäuschen bei der Vilsbrücke Dietldorf angebracht – dafür hatte sich Stadtrat und Ortssprecher



Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß und Stadtrat Andreas Beer stellen die neue Ortsübersichtstafel in Dietldorf vor.

Andreas Beer stark gemacht. Die Kosten für die beiden Tafeln belaufen sich auf 900 Euro, hinzu kommen rund 300 Euro für die Installation.

Kindergarten Anmeldetag

Der offizielle Anmeldetag für alle Kindergärten ist am Montag, 24.01.2022 von 8-12 Uhr und von 13-16 Uhr im Bürgertreff am Europaplatz. Den Anmeldebogen finden Sie auf der Homepage der Stadt Burglengelfeld unter <https://www.burglengelfeld.de/soziales-und-freizeit/kindergaerten-und-krippen>

Bitte beachten Sie, dass im Bürgertreff die 2G-Regel gilt. Es besteht die Möglichkeit, den Anmeldebogen ausgefüllt im jeweiligen Kindergarten in den Briefkasten einzuwerfen. Kinder, die einen Kindergarten besuchen möchten, müssen vor Beginn ihrer Betreuung der Einrichtung einen Nachweis über die Masern-Impfung oder Masernimmunität vorweisen. Bei medizinischen Kontraindikationen ist ein ärztliches Zeugnis vorzulegen.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Tafel Schwandorf, Ausgabestelle im Städtedreieck, Ockerstraße 4 in Maxhütte-Haidhof, braucht Verstärkung. Daher wird dringend ehrenamtliches Personal für folgende Bereiche gesucht:

- Warensortierung (dienstags von 10 bis 14:30 Uhr)

- Warenausgabe (mittwochs von 12 bis circa 16:30 Uhr)

Interessenten melden sich bitte bei der Caritas Schwandorf, Herrn Christoph Imbach, Telefon 09431/38160 oder bei Herrn Franz Rother, Telefon 0177/ 7476005.

Jürgen Bayer in den Ruhestand verabschiedet

Knapp zehn Jahre lang war Jürgen Bayer bei den Stadtwerken Burglengelfeld beschäftigt. Jetzt haben Kollegen, Vorgesetzte und Vorstand Johannes Ortner ihn in den Ruhestand verabschiedet.

Bayer stammt gebürtig aus Nürnberg und absolvierte in seinen Jugendjahren eine Ausbildung zum Sanitärinstallateur, die er 1977 abgeschlossen hatte. Kurz darauf schulte er zum Bürokaufmann um. Einige berufliche Umwege und viele Jahre später nahm er im Jahr 2007 im Rahmen einer ABM-Maßnahme eine Tätigkeit bei den Stadtwerken auf. In der Gärtnereiabteilung war er zuständig für die Grünanlagenpflege, Stadtreinigung und Winterdienst.

Nach einer Verlängerung der ABM-Maßnahme pausierte Bayer zuerst eine Weile, um dann erneut bei den Stadtwerken zu arbeiten. Seit dem Jahr 2014 war er dann durchgehend in seinem angestammten Bereich



Abschied im Kreis von Kollegen und Vorgesetzten. Jürgen Bayer (Mitte) geht in den Ruhestand.

zuständig.

„Ich hab's gerne gemacht. Ich bin immer gerne dabei gewesen“, sagt Jürgen Bayer von sich selbst. Den guten Wünschen für den Ruhestand schlossen sich neben Stadtwerke-Vorstand Ortner auch Diplom-Ingenieur (FH) Josef Hollweck, Leiter des Tech-

nik-Referats der Stadtwerke, Bauhof-Leiter Jürgen Stegerer sowie für den Personalrat Tobias Birk und Gerhard Greiner an. Letztere übergaben an den künftigen Ruheständler auch den „goldenen“ Besen symbolisch dafür, dass ab sofort nur noch zu Hause und nicht mehr im Dienst gekehrt wird.

Zählerstand online an SWB melden

Die Mitteilung des aktuellen Stands der Wasserzähler für die Jahresabrechnung der Verbrauchsgebühren ist online bis einschließlich 07. Januar möglich. Auf der Internetseite www.stadtwerke-burglengelfeld.de gibt es (Startseite in der rechten Spalte) die Rubrik „Wasserablesung“. Dort können in einem Eingabeformular Kundennummer, Zählernummer und der neue Zählerstand bequem von zuhause aus am Computer eingegeben werden.

Ablesekarten können unabhängig davon wie gehabt per Post an die SWB geschickt (Christoph-Willibald-Gluck-Straße 16) oder eingeworfen werden.

Ihr Partner in schweren Stunden

rund um die Uhr erreichbar

Tel.
(09471)
80 74 93

Ein Auszug aus unserem Dienstleistungsangebot:

- Vorbereitung von Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen in den Friedhof samt aller nötigen Papiere
- Lieferung von Urnen und Särgen
- Terminabstimmung mit der Kirche
- Erledigung der anfallenden Formalitäten beim Standesamt
- Trauer- und Grabdekoration
- Druck von Sterbebildern
- Beratung bei der Auswahl eines Grabes und eines Grabmals
- Abschluss von Vorsorgeverträgen

KOMMUNALE
BESTATTUNGEN gKU

Burglengelfeld - Teublitz

www.Kommunale-Bestattungen.de

Kinderkunst machte Lust auf Herbst

Neuaufgabe gelungen: „Kinderhände gestalten Schaufensterwände“ ging ins zweite Jahr. „Es ist richtig klasse, dass wir erneut zusammenarbeiten“ freute sich Wirtschaftsforumsvorsitzender Benedikt Göhr bei der Zusammenkunft zum Auftakt der Aktion im Herbst. Die farbenfrohen und liebevollen Gestaltungen der Schaufenster luden zum Flanieren und Verweilen in der Stadt ein. „Uns liegt das Erscheinungsbild unserer Stadt am Herzen“.

In und vor 20 Geschäften und Betrieben in der Altstadt war in den letzten Wochen zu sehen, was Kinder und Erzieherinnen rund zum Thema Herbst gebastelt haben: Kastanienfiguren, Gläser mit Kastanien und Lichtern oder Gruselflaschen mit Lichtern und Geistergesichtern. Benedikt Göhr bedankte sich bei den anwesenden Leiterinnen der Kindergärten sowie Citymanager Wolfgang Dantl als Schnittstelle zu den Betrieben, „dass sie sich erneut bereit erklärt haben, herbstliches Flair in die Geschäfte und damit in die Innenstadt zu bringen“. Dantl hat es wieder möglich gemacht, dass die



Sie sorgten gemeinsam für herbstliches Flair in der Innenstadt (v.l.): Zweiter Bürgermeister Josef Gruber, Vertreterinnen der Burglengenfelder Kindergärten und des Wirtschaftsforums Burglengenfeld, Wifo-Vorsitzender Benedikt Göhr und Citymanager Wolfgang Dantl.

Kinder die Schaufenster für ihre kleinen Kunstwerke nutzen dürfen: „Das Konzept hat schon 2020 überzeugt. Jetzt haben wir weit mehr Teilnehmer als im letzten Jahr“. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber lobte die gelungene Kooperation des Wirtschaftsforums mit den ansässigen Kindergärten: „Unsere Kinder sind die Zukunft. Sie möglichst früh ins Zentrum zu rücken, ist richtig“. Für alle Beteiligten gabs vor Ort einen

kleinen herbstlichen Blumengruß als Dankeschön fürs gute Miteinander. Das Ergebnis hellte die Stimmung des Betrachters auch an trüben Herbsttagen auf. Zwischen Büchern, Kleidung oder Brillen umrahmten Blättergirlanden oder Tonpapier-Äpfel bis zur Umstellung auf die vorweihnachtliche Dekoration die Auslagen.

So wurde die Innenstadt von Burglengenfeld zu einer kleinen Kunstaussstellung. Mitgemacht haben in diesem Jahr der AWO Kindergarten Sandhasen, der Josefine und Louise-Haas-Kindergarten, der Kindergarten Don Bosco, der BRK-Kindergarten Burg Zaubenstein, die Kinderkrippe Burgmäuse und das Johanniter-Kinderhaus Burglengenfeld. „Kinderhände gestalten Schaufensterwände“.

„Martinsfest“ des AWO-Kindergartens



Foto: Jenny Dessberger Fotografie

Der Martinszug fand erstmals am Galgenberg statt. Nach dem Martinszug stellten sich die Erzieherinnen mit den Kindern rund um das Feuer bei der Feuerstelle und sangen Martinslieder. Im Anschluss daran erhielt jedes Kind eine selbst gebackene Martinsgans. Sowohl das

Feuer als auch die Martinsgänse wurden vom Elternbeirat organisiert. Die Familien hielten sich noch beim Steinrund auf und verzehrten ihre selbst mitgebrachten Getränke und Speisen. Eltern und Kinder waren begeistert von dem wunderbaren Ambiente.

Recyclinghof geschlossen

Der Recyclinghof hat vom 23.12.21 bis 14.01.22 geschlossen. Am Samstag, den 15.01.22 wird der Betrieb wieder aufgenommen.

Fokusgruppe Jugend unterstützt Senioren

Viele Menschen im fortgeschrittenen Alter haben häufig Probleme im Umgang mit ihrem modernen Smartphone.

Die Technik bietet jedoch Vorteile im Alltag, weshalb es sich lohnt die Herausforderung anzunehmen. Merlin Bloch unterstützte mit einigen Mitgliedern der Fokusgruppe Jugend die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Immer zwei Senioren hatten einen jungen Experten an der Hand und ließen sich in die Welt des Handys einführen. Eine Seniorin bekam sogar ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, sodass sie an diesem Kurs mit ihrem neuen Handy teilnehmen konnte. Stellvertretende Seniorenbeiratsvorsitzende Beate Fenz und Bürgertreffleitung Tina Kolb begleiteten diese kostenlose Aktion mit Getränken und Kuchen.



Nach zweieinhalb Stunden waren die Kursteilnehmer sichtlich zufrieden. Aussagen wie „ich bin froh, dass ich hier war“, oder „das hat mir jetzt sehr geholfen“ zeigen, wie wichtig der Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen jungen und älteren

Menschen heute ist.“

Der Workshop war ausgebucht, alle Teilnehmer geimpft. Aufgrund der positiven Rückmeldungen war man sich einig, dass für den Workshop Wiederholungsbedarf besteht.

Gelungene Kinderbetreuung



Service für Eltern und Spaß für Kinder: um Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder am schulfreien, aber nicht arbeitsfreien Buß- und Bettag zu entlasten, organisierte der Bürgertreff Burglengenfeld ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder.

Ihren freien Schultag starteten die Mädchen und Jungen mit einem kleinen Frühstück im Bürgertreff. Jugendpflegerin Ines Wollny bereitete den Kindern mit Unterstützung der FSJler Jasmin und Jonas einen Western- und Cowboytag. Nach Bastel- und Spielaktionen ging es am späten Vormittag zu Fuß zur Western

Gedächtnis in der Gruppe trainieren

Der Bürgertreff am Europaplatz bietet ab kommenden Jahr erneut das beliebte Gedächtnistraining mit Theresia Kral an. Der Kurs findet immer 14-tägig statt und beginnt am 3. Januar 2022 um 15 Uhr.

Ein Einstieg während der Kurswochen ist jederzeit möglich. Die Kosten betragen für die gesamte Kursdauer pro Person 18 Euro.

Anmeldung im Bürgertreff unter Tel. (09471) 30 86 588.

Ranch nach Saltendorf. Mit gegrillten Bratwürsten auf offener Feuerstelle wurden die jungen Teilnehmer von den Mitgliedern des Wild-Bunch-Country Clubs bestens versorgt. Gestärkt erkundeten sie das Gelände und konnten beim Bogenschießen große Erfolge zeigen.

Coronaregeln in städtischen Einrichtungen

2G-Regelung im Bürgertreff und der Stadtbibliothek: Ein Besuch des Bürgertreffs und der Stadtbibliothek ist derzeit (Stand: 13. Dezember 2021) nur noch mit entsprechendem Nachweis möglich. Folgende Nachweise werden akzeptiert:

- gültiger Nachweis einer vollständigen Impfung ab dem 14. Tag nach der abschließenden Impfung mit einem in der EU zugelassenen Impfstoff oder

- gültiger Nachweis einer Genesung wenn ein Nachweis hinsichtlich des Vorliegens einer vorherigen Infektion mit dem Coronavirus vorliegt und die zugrundeliegende Testung mittels PCR-Verfahren erfolgt ist und mindestens 28 Tage, höchstens 6 Monate zurückliegt

Ausgenommen sind Kinder bis zum sechsten Geburtstag sowie Schüler/innen, die einen Schulbesuch durch Vorlage eines aktuellen Schülerscheines, eines Schülertickets, Zeugnis oder ähnliches nachweisen können. Diese Ausnahme gilt auch in der Ferienzeit. Ebenfalls ausgenommen sind Kinder bis zum zwölften Lebensjahr (im Moment 12 Jahre und 3 Monate)

Die bereits bekannten AHA-Regeln sowie die FFP-2 Maskenpflicht gelten natürlich für alle uneingeschränkt weiter.

Aktuelle Informationen zur Coronalage und zu den geltenden Regeln finden Sie auf der Internetseite des Staatsministeriums des Innern, Sport und Integration unter: bit.ly/3slYr1p



Sommerferien-Leseclub: Preise aus 2021 ausgelost

361 Bücher in knapp acht Wochen, 33 Teilnehmer: Das sind die Eckdaten des Sommerferien-Leseclubs 2021, einer Ferienaktion der Stadtbibliothek Burglengenfeld. Im Oktober wurden alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen eins bis acht geehrt und der Hauptgewinn verlost. Vor Beginn der Auslosung gab es eine Lesung aus einem „Harry Potter“ Band.

„Ich bin begeistert, wie aktiv und fleißig die zahlreichen Kinder hier teilgenommen haben und dass das Lesen so viel Spaß macht.“, freute sich Kerstin Schwelle, Leiterin der Stadtbibliothek. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber betonte die Bedeutung von Büchern. „Seit etwa 500 Jahren gibt es den Buchdruck und somit die Möglichkeit, das Wissen weiterzugeben und zu übermitteln.“, erklärte er den Kindern.

Zusammen mit Schwelle übergab er allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Sommerferien-Leseclubs eine Urkunde und einen Anerkennungspreis.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme war eine Ausleihe von mindestens drei Büchern und das Abgeben einer Bewertungskarte pro Buch. Spitzenreiterin Ronja Güntner mit unglaublichen 67 Büchern bekam für ihren Lesefleiß einen Sonderbuchpreis vom Buch- und Spielladen Nörl überreicht.

Im Anschluss wurde von Bibliotheksmitarbeiterin Cordula Gottschalk als Glücksfee der Hauptgewinn unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit mindestens drei gelesenen und bewerteten Büchern gezogen. Evelina Jakobi durfte sich über den Hauptpreis freuen: sie darf in Begleitung eines Erwachsenen einen Tag im Kletterwald Sinzing verbringen. Gestiftet wurde der Hauptpreis von der Stadtbibliothek.

Die Mitmachpreise für den Sommerferien-Leseclub wurden gesponsert von: Stadt Burglengenfeld, Buchhandlung „Am Rathaus“, Buch- und Spielladen Nörl, Sparkasse im Landkreis Schwandorf, VR-Bank Mittlere Oberpfalz, Bulmare – Das Wohlfühlbad, Eis Europa und Bamboo im Naabtalpark.

Großer Erfolg: Der „Hans‘l“ im Bürgertreff

Vom Hans‘l dem Stammtischler, zum Ehemann“ erzählte Hans Schönwetter nach einer wahren Begebenheit beim gut besuchten Seniorennachmittag im Bürgertreff am Europaplatz.

Sechs Tage im Wirtshaus und einen Tag zu Hause - so sah der Alltag von Hans vor der Ehe aus. Er stand stets pünktlich um vier Uhr morgens im Wirtshaus auf und ging nach Hause. Regelmäßig legte er auf seinem beschwerlichen Weg eine Rast ein, um sich mit seinen Freunden den „Fischer Hansl“ vor dem Rathaus, oder „Didi Bonhoeffer“ vor der Christuskirche zu unterhalten. Beide widersprachen ihm nicht und waren gute Zuhörer. Mit der Ehe-



Hans in Aktion mit Manfred Wittmann bei einer Veranstaltung im Bürgertreff am Europaplatz.

schließung wendete sich jedoch das Blatt für den Wirtshausliebhaber.

Was passiert war und warum sich 17 Halbe, ein Glas Milch und Rollmöpfe in seinem Bauch stritten, bis ihm nichts anderes übrigblieb, als sie rauszuwerfen, erzählte Hans

mit viel Herzblut.

Die Zuhörer amüsierten sich über die Geschichten aus dem Leben Schönwetters. Begleitet wurde er von Manfred Wittmann, der mit seinem Akkordeon und alten Schlagern die Gäste zum Mitsingen einlud.

Kommunale Dankurkunde für Brigitte Hecht

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt Schwandorf wurden an fünf Personen aus dem Landkreis Kommunale Dankurkunden ausgehändigt. Unter ihnen war auch Brigitte Hecht aus Burglengenfeld.

Die Kommunale Dankurkunde wurde vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration verliehen. Landrat Thomas Ebeling händigte diese aus und würdigte langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung.

Brigitte Hecht war von 2002 bis 2014, also zwölf Jahre, für die CSU ehrenamtlich als Mitglied des Stadtrates von Burglengenfeld tätig. In dieser Zeit gehörte sie abwechselnd dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss sowie dem Hauptausschuss an und setzte sich immer für fraktionsübergreifende Lösungen ein. Seit



Landrat Thomas Ebeling, Bundestagsabgeordnete Tina Winklmann, Geehrte Brigitte Hecht und Bundestagsabgeordnete Martina Enghardt-Kopf vor dem Landratsamt Schwandorf (v.l.n.r.). Foto: Hans Prechtl

2014 ist sie Seniorenbeiratsvorsitzende. Neben vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen organisiert und leitet sie mit ihrem Team in Burglengenfeld Seniorennachmit-

tage, Sitzungen des Seniorenbeirates, kümmert sich um Ausflugsfahrten und noch Vieles mehr. Dabei ist Hecht eng vernetzt mit dem Team des Bürgertreffs am Europaplatz.

Katzenhilfe bittet: Tiere chippen lassen

Vor allem im Herbst erreichten die Stadt Burglengenfeld wieder zahlreiche Hilferufe und Aufnahmeanfragen für verwilderte oder halbverwilderte Katzen und Katzenbabys. Anna Pinzl von der Katzenhilfe Vilstal schilderte uns ihre Eindrücke und appelliert an die Besitzer, die Tiere auf jeden Fall kennzeichnen und auch kastrieren zu lassen. Nicht zuletzt, um Elend der Tiere zu vermeiden.

Verwilderte und unkastrierte Katzen vermehren sich rasant. An manchen Stellen werden bis zu 15 Katzen eingefangen, viele von ihnen sind krank und leiden zum Beispiel an Augenentzündungen oder der Katzensuche.

“Viele junge Katzen kommen mit Katzenschnupfen und Viruserkrankungen bei uns an“, sagt Anna Pinzl, “das kostet den Vereinen viel Zeit und Geld. Nach Pflege und Sozialisation suchen die Babykatzen oder auch deren Mütter ein liebevolles Zuhause.

Manche erwachsenen Katzen sind jedoch so verwildert, dass man sie nicht mehr zahm bekommt. Dann werden diese tierärztlich versorgt, kastriert und am Fundort wieder freigelassen. Hier werden sie dann von freiwilligen Helfern regelmäßig gefüttert und überwacht. Herr Eberhardt vom TSV



Katzenbabys müssen teilweise alle zwei Stunden mit der Flasche gefüttert und versorgt werden.



Halb blinde Katzenmama mit Ihren Babys. Die Tiere wurden bei der Katzenhilfe aufgenommen und werden nun tierärztlich versorgt. Weil viele Halter ihre Tiere nicht kastrieren lassen, kommt es im Frühjahr und Herbst zu einer Katzenschwemme. Teilweise befinden sich die Katzen in elendem Zustand.

Städtedreieck sieht für Tierhalter nur Vorteile der Kastration:

Katzen/Kater verändern dadurch ihr Verhalten. Es kommt zu weniger Streitigkeiten und somit zu weniger Verletzungen. Da kastrierte Katzen nicht mehr auf der Suche nach Partnern sind, sinkt das Risiko für die Tiere, im Straßenverkehr zu verunglücken. Außerdem kann bei weiblichen Katzen das Risiko reduziert werden, im späteren Alter an einem Gesäutetumor zu erkranken.

Das Tierheim SAD sowie die Vereine und privaten Katzenhilfen mit ihren Pflegestellen sind von Jahr zu Jahr mehr überlastet. Durch die Katzenschwemme im Frühjahr und Herbst herrscht zeitweise Aufnahmestopp, weil kein Platz mehr vorhanden ist.

Das hat zur Folge, dass viele kleine Katzenbabys elendig an Viruserkrankungen zu Grunde gehen. Selbst das Tierheim musste heuer schon auf private Helfer zurückgreifen, da sie wegen Überfüllung keine Katzenbabys mehr versorgen konnten.

Pinzl wünscht sich zudem einen Tiernotdienst, der in der Nähe erreichbar wäre. Derzeit müsse man bis nach Re-

gensburg oder Kelheim fahren, damit man einem verletzten Tier helfen kann. Ab 23 Uhr bleibt dem Tierschutz nur die Möglichkeit in eine Tierklinik nach Nürnberg oder München zu fahren. Wartet man ab, verstößt man gegen das Tierschutzgesetz.

Nicht vergessen sollten Halter und Besitzer die Kennzeichnung ihrer Tiere, besonders in eigenem Interesse. Besonders Katzen steigen unbemerkt in ein Lieferauto ein und landen dann etliche Kilometer entfernt von daheim und finden nicht mehr zurück. Wenn sie aufgegriffen werden, kann über ein Chiplesegerät der Besitzer ermittelt werden.

Quelle: Private Katzenhilfe Vilstal

Zahl des Monats Dezember

Einwohnerzahlen zum 01.12.2021:

14.311

Jubilar Josef Ruf feierte 100. Geburtstag

Er ist einer der ältesten Bürger der Stadt und hat unter anderem den zweiten Weltkrieg und das komplette Werden und Vergehen der DDR selbst miterlebt: Am Wochenende feierte Josef Ruf seinen 100. Geburtstag. Bis vor einem Jahr noch lebte er sogar im eigenen Haushalt, 2020 ist er bei seiner Tochter in Wölland eingezogen.

Josef Ruf stammt aus Kollnau im Schwarzwald, wo er zusammen mit acht Geschwistern, davon einem Zwilingsbruder mit Namen August aufwuchs. In und nach den Wirren des zweiten Weltkrieges verschlug es den gelernten Schlosser nach Dresden. Der Jubilar heiratete, wechselte beruflich in den kaufmännischen Bereich und wurde stolzer Vater von drei Kindern.

Der Kreis seiner Familie ist inzwischen auf fünf Enkelkinder, vier Urenkelkinder und sogar zwei Ururenkel angewachsen.



Josef Ruf wurde 100 Jahre alt: Dritter Bürgermeister Sebastian Bösl gratulierte dem Jubilar (auf dem Bild mit seiner Tochter Eva-Maria Althus).

Nach der deutschen Wiedervereinigung zog Ruf, Anfang der 90er mit einem Teil der Familie nach Burglengenfeld. Heute zählen Fußball, Puzzeln und Kreuzworträtsel lösen zu seinen Hobbys, früher war es vor allem Sport, mit dem er sich fit hielt.

Ein Ereignis ist ihm hier besonders im Gedächtnis geblieben. An einem einzigen Tag im Jahr 1938 radelte er von

Kollnau nach München – das sind rund 430 Kilometer. Ruf hatte dafür 18 Stunden gebraucht.

Der rüstige Jubilar ist in seinem Lebensfazit dankbar, dass er ein so hohes Alter erreichen durfte. Zu diesem einmaligen Tag gratulierten neben Freunden und Familie auch 3. Bürgermeister Sebastian Bösl, der vor allem weiterhin gute Gesundheit wünschte.

Hinweise zur Räumpflicht im Stadtgebiet Burglengenfeld

Der Winter kommt und damit häufen sich im Rathaus die Nachfragen zur Räum- und Streupflicht. Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß informiert dazu.

„Gehbahnen, die für den Fußgängerverkehr bestimmt sind, müssen vom anliegenden Grundstückseigentümer geräumt und gestreut werden“, so Weiß. Seien keine Gehwege vorhanden, muss die Fläche von einem Meter Breite entlang des Grundstücks von Schnee und Eis befreit werden. Diese Regelung gelte auch für Flächen, die durch einen Grünstreifen oder eine Böschung von der Gehbahn getrennt sind. Das Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Es ist nicht erlaubt, das Räumgut auf die Straße um zu lagern. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Der städtische Winterdienst kann das Räumgut in der Regel nur zur Straßenseite wegräumen. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn bereits freie Gehbahnen wieder mit Schnee beräumt werden sollten.

Bei Schneefall oder Eisglätte muss an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr der Schnee geräumt oder das Eis mit Salz oder Sand bestreut sein. Diese Sicherungsmaßnahme ist bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leib und Leben oder Eigentum erforderlich ist.

Wichtig: Bei eventuellen Unfällen haftet allein der Grundstückseigentümer wegen seines Pflichtversäumnisses. Die komplette „Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ ist nachzulesen unter www.burglengenfeld.de, Rubrik „Aus dem Rathaus“, Menüpunkt „Satzungen und Verordnungen“.

Wertebotschafterin besuchte die Mittelschule

Wertebotschafterin Lorena Pugia führte zusammen mit der Klasse 7M der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld einen Wertedialog.

Dazu lud Klassenlehrer Christian Birk die Bildungsinitiative GermanDream ein. Für ihr gesellschaftliches Engagement wurde Düzen Tekkal, Initiatorin von GermanDream, kürzlich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Ziel der Bildungsinitiative ist es, Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ihre eigenen Träume zu verwirklichen.

„Wir sind durch die Bayerische Landeszentrale für Politische Bildung auf GermanDream aufmerksam geworden. Die Idee über persönliche und gesellschaftliche Werte einen Dialog mit einer Wertebotschafterin zu führen, klang sehr spannend“, sagte Birk zum Anlass des Projekts.

Minos Blanz, ein Mitarbeiter von GermanDream, reiste für den Wertedialog aus Berlin an. Zunächst ging es darum, dass die Siebtklässler im sogenannten Werteranking ihre wichtigsten Werte herausfinden sollten. Ganz oben landeten die Werte „Familie“



Mittelschüler reflektieren Werte: v.l.n.r Klassenlehrer Christian Birk, Wertebotschafterin Lorena Pugia, GermanDream-Mitarbeiter Minos Blanz.

und „Gesundheit“, aber auch andere Werte wie „Respekt“ oder „Freiheit“ haben für viele Schülerinnen und Schüler einen hohen Stellenwert.

Anschließend stellte sich Lorena Pugia den Jugendlichen vor. Die junge Frau studiert aktuell Rechts- und Politikwissenschaften in Wien und erklärte, dass sie sich aufgrund ihrer eigenen Migrationsbiografie bei GermanDream engagiere. Sie suche den Erfah-

rungsaustausch mit den Schülerinnen und Schülern und wolle sie motivieren, sich hohe Ziele zu setzen.

Unter diesen Voraussetzungen entwickelte sich in der Klasse ein spannender Dialog über verschiedene Themen.

So diskutierten die Siebtklässler beispielsweise über Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und Mobbing bzw. Diskriminierungserfahrungen.

Neues Spiegeldreieck für die BRK Krippe

Für die Krippenkinder im BRK Seniorenheim Burglengenfeld gibt es viel zu entdecken und zu bestaunen.

Voller Freude erkunden die Krippenkinder von nun an ihr neues Spiegeldreieck. Einrichtungsleiterin Sabine Hecht rief eine Spendenaktion ins Leben, um den Kindern mithilfe des Spiegeldreiecks ein neues Spielmaterial zur Verfügung zu stellen. Spiegel sind im Kleinkindalter von großer Bedeutung, da die Kinder sich dann erstmalig bewusst selbst als Person wahr-

nehmen und zudem auch spielerisch verschiedene Gegenstände von allen Seiten betrachten können. Diese Anschaffung war möglich durch die Spendengelder in Höhe von insgesamt 600 Euro, mit welchen die Kinderkrippe unterstützt wurde.

Frau Hecht bedankt sich herzlich bei den Spendern: Stadt Burglengenfeld, K&K Spezialgerüstbau (Inhaber Christian Kühlinger), Sparda-Bank Ostbayern eG Burglengenfeld, Pfarrei St. Vitus Burglengenfeld und Asklepios Klinik in Burglengenfeld.



Einrichtungsleiterin Sabine Hecht mit zwei Kindern der BRK Krippe Burgmäuse Burglengenfeld.

50 Jahre Löwen-Apotheke in Burglengelfeld

Ein halbes Jahrhundert lang ist das Haus in der Regensburger Straße 35 nun schon Heimat der Löwen-Apotheke. Apotheker Christian Bauer und sein Team feiern in diesen Tagen ihr 50-jähriges Bestehen. „Die Arbeit in einer Apotheke ist weit mehr, als Medikamente auszugeben“, so Inhaber Bauer. Zur sprichwörtlichen „Goldenen Hochzeit“ führte der Apotheker hinter die Kulissen seines Betriebes und erläuterte, welche vielfältigen Aufgaben eine Apotheke zu bewältigen hat.

Doch zuerst zur Geschichte selbst: In den Räumen war früher die Metzgerei Hampel untergebracht, der Schlachthof befand sich im Hof in einer der jetzigen Garagen. Danach waren für eine kürzere Zeit das Reformhaus Prietzel und ein Elektrogeschäft dort untergebracht, bis Anfang Oktober 1971 Apotheker Peter Traub mit seiner Frau Christine die Löwen-Apotheke gründete. 34 Jahre lang entwickelte Traub mit großem Engagement und unter Einsatz moderner Technik die Löwen-Apotheke zu einer Institution in Burglengelfeld. 2005 übergab er dann an den jetzigen Inhaber, Christian Bauer.

Das gute Verhältnis der Apothekerkollegen untereinander blieb fortbestehen, denn Traub arbeitete noch bis zum Ruhestand fast zehn weitere Jahre noch weiter in der Apotheke mit. 14 Menschen, davon vier Apotheker und 10 Angestellte, sind insgesamt in der Löwen-Apotheke beschäftigt, Inhaber Bauer führt diese zusammen mit seiner Frau Dr. Sabine Bauer.

Mehrere Umbauten und Sanierungen machten die Löwen-Apotheke zu einem hochmodernen Dienstleistungszentrum für Arzneimittelversorgung. Einen hohen Stellenwert hat hier unter anderem die Eigenherstellung von Medikamenten im Labor, wo Bauer



50 Jahre Löwen-Apotheke im Burglengelfeld: Zum runden Geburtstag gratulierte zweiter Bürgermeister Josef Gruber dem Inhaberehepaar Apotheker Christian Bauer und Dr. Sabine Bauer und übergab ein Bild der Stadt aus der Vogelperspektive.

beispielsweise Salben, Kapseln oder Augentropfen selbst herstellt. „Viele Medikamente, beispielsweise Tropfen für herzkrankte Kinder, gibt es gar nicht fertig am Markt“, erklärt Bauer. Diese würden individuell vor Ort hergestellt. Zur Unterstützung, aber auch zur Qualitätskontrolle, kommen High-Tech Geräte zum Einsatz.

HighTech ist auch die Lagerverwaltung vor Ort. „Jeden Nachmittag außer Mittwoch liefern unsere Kuriere Medikamente aus“, das Einzugsgebiet erstreckte sich teilweise bis Schmidmühlen. Im Notdienst stellt die Löwen-Apotheke die Versorgung für bis zu 40 000 Menschen vor Ort sicher. Im Haus wird selbstverständlich nicht nur am Verkaufstisch, sondern auch in den Nebenräumen beraten. Blutdruck und Blutzucker messen oder das Anpassen orthopädischer Strümpfe sind möglich, aber auch die Gripeschutzimpfung, welche die Apotheke im Rahmen eines Pilotprojekts ebenfalls anbieten darf.

Maßgeblich ist für Bauer auch die individuelle Beratung der Kunden, wel-

che EDV-gestützt ist. Stammkunden im System der Löwen-Apotheke werden umfassend aufgeklärt, was hinsichtlich der Wechselwirkung einiger Medikamente bitter nötig ist. Die Beratung sei auch das, was eine Apotheke vor Ort von reinen Online-Angeboten unterscheidet. „Die beste Medikation nützt bei falscher Anwendung nichts“, so der Apotheker, oder könne im schlimmsten Fall gefährlich für die eigene Gesundheit werden.

Einen großen Vorteil seines Berufs, den er mit Hingabe ausführt, sieht Bauer auch im Apothekengebäude der Regensburger Straße. Bauer lebt dort nach einigen Umbauten im Obergeschoss, was für die Wochenend- und Notdienste eine große Erleichterung darstellt.

Beim Rundgang durch die Räume zeigte sich zweiter Bürgermeister Josef Gruber sehr angetan von der Vielfalt, die einem hinter den Kulissen erwartet. Zum 50jährigen Bestehen gratulierte er Bauer im Namen der Stadt Burglengelfeld und wünschte ihm weiter den unternehmerischen Erfolg.

Wir gratulieren: Jubilare von 10. Oktober bis 14. Dezember 2021

80 Jahre

Höhne Hans, Dr.-Sauerbruch-Str. 6
Reinwald Theresia, Rammertshof 1
Schneider Ewald, Pestalozzistr. 5
Perfahl Heinz, Am Neubruch 28
Ebensberger Ferdinand, Kellergasse 6
Khalaf Salman, Eichenstr. 12
Wildenauer Theresia, Stauffenbergstr. 4 B
Bazykina Valentina, Pestalozzistr. 58
Haider Josef, Mossendorfer Str. 2
Jacob Franziska, Robert-Koch-Str. 1
Werkstetter Siglinde, Dietldorf 48

85 Jahre

Lache Karl-Heinz, , Eichenstr. 14
Rickl Martha, Klostersgasse 7
Geck Elsa, Peter-Hubmaier-Str. 18
Knoll Regina, Johann-Gottl.-Fichte-Str. 1
Kerner Margarete, Meilerhof 1
Steiner Erwin, Am Sportplatz 15
Birzer Pia, Im Fuhrthal 17
Herberth Hanna, Rote-Kreuz-Str. 11A
Pohl Barbara, Dr. Kurt-Schumacher-Str. 50

Belladelli Pietro, Parkstr. 20
Schmid Angelus, Jurastr. 8

90 Jahre

Wiendl Katharina, Rote-Kreuz-Str. 21
Hofmann Johann, Adolf-Kolping-Str. 5
Seidl Joseph, Frühlingstr. 19
Bauer Erwin, Friedrich-Friesen-Str. 7

95 Jahre

Manlik Maria, Im Naabtalpark 22
Feurerer Maria, Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 15

100 Jahre

Ruf Josef, Augustenhof 15

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Altmeier Sinaida und Alexander,
Bgm.-Muggenthaler-Str. 15
Röhr Irene und Ulrich, Hauptstr. 8
Köppl Gertrud und Erwin, Sudetenstr. 2

Unger Franziska und Walter, Bubenhof 3
Wischnewski Hildegard und Reinhard, Am Neubruch 15 A

Axt Anna und Waldemar, Augustenstr. 10
Woppmann Ilse und Albert, Birkenstr. 3
Schomburg Willibald und Ingeborg,
Max-Tretter-Str. 15
Kanhäuser Walter und Karolina, Holzheimerstr. 33

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Braun Thekla und Gottfried,
Hans-Knorr-Str. 10
Schuster Maria und Johann,
Eichlhof 1 A
Montag Rudolf und Christel,
Dietldorf 64

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Graf Anna und Adolf,
Henri-Goffard-Str. 10
Röhl Erna und Karl-Heinz,
Leonhard-Greineisen-Str. 8

Originales Kunstwerk für die Mittelschule

Großzügige Spende von Heribert Krotter: Vielen Burglengenfeldern ist er noch als Kunstlehrer am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium bekannt.

Er prägte eine ganze Schülergeneration. Krotter beschreibt das Kunstwerk „Aufstand der Bleilettern“ folgendermaßen: „Es ist noch kein halbes

Jahrhundert her, dass der Computer die Bleibuchstaben verdrängte, weil diese neue Technik dem alten Bleisatz hinsichtlich Geschwindigkeit und Präzision weit überlegen war. Diesen Wandel vom Bleibuchstaben zum digitalen Verfahren macht dieses Kunstwerk sichtbar“.

Die wackelnden und protestierenden Bleilettern haben ausgedient, so Krotter weiter. Das Kunstwerk zeigt einfühlsam den Übergang von der analogen zur digitalen Zeit und ist somit auch gerade an Schulen brandaktuell.

Die protestierenden Bleilettern werden nun einen Ehrenplatz in der Sophie-Scholl-Mittelschule bekommen und sicherlich eine Inspiration für die Schülerinnen und Schüler sein.



Heribert Krotter (li.) und Schulleiter Michael Chwatal (r.) mit dem Kunstwerk "Aufstand der Bleilettern".

Labor Kneißler eröffnet Schnelltestzentrum

Anfang Dezember startete das zweite Corona-Schnelltestzentrum direkt vor Ort im Labor Kneißler in Burglengenfeld, Unterer Mühlweg 10. Das Labor Kneißler bietet umfassende und termingerechte Analytik in verschiedenen Bereichen. Seit Beginn der Corona Pandemie ist es das einzige Labor im Landkreis, welches PCR-Tests auswertet. Nun werden aufgrund der hohen Nachfrage neben PCR-Tests auch kostenlose Schnelltests (Bürgertests) angeboten.

„Die Nachfrage nach Schnelltests ist derzeit verständlicherweise riesig“, so Bürgermeister Thomas Gesche. „Umso mehr bin ich begeistert, dass das Labor Kneißler sein Angebot erweitert und diesen Bürgerservice in kürzester Zeit geschafft hat“. Gesche überzeugte sich am Dienstag von dem funktionierenden Konzept.

„Wir haben bewusst diese Öffnungszeiten gewählt in Abstimmung mit den Zeiten des Testzentrums des BRK/Wasserwacht in der Stadthalle Burglengenfeld. Wir wollten keine Konkurrenz darstellen, sondern bürgerfreundliche Zeitfenster anbieten. Nach unseren Öffnungszeiten haben



Anfang Dezember startete im Labor Kneißler das zweite Testzentrum in Burglengenfeld. Thomas Gesche überzeugte sich vor Ort von der neuen Teststation und bedankte sich bei den Akteuren für die schnelle Umsetzung. V.n.l.r.: Seniorchef Dipl.-Ing. Arnolf Kneißler, Bürgermeister Thomas Gesche, Ewald Kaufmann und Juniorchef Dr. Andreas Kneißler.

die Bürger die Möglichkeit sich in der Stadthalle testen zu lassen.“, erläuterte Juniorchef Dr. Andreas Kneißler. Das BRK bietet unter der Woche Schnelltests von 18 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 9 bis 11 Uhr an. Mit der Eröffnung des Testzentrums im Labor Kneißler wurden die Kapazitäten zur Durchführung von Schnelltests für alle Personengruppen erweitert.

Getestet wird künftig immer Montag bis Freitag von 6 bis 16 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr. Es ist kein Termin nötig, um jedoch eine zügige Testdurchführung zu ermöglichen ist eine Online-Anmeldung vorab zwingend erforderlich. Nach der Registrierung erhält man per E-Mail einen QR-Code, welcher bei der Testung vorgezeigt werden muss. Das Testzentrum steht jedem offen, der Schnelltest ist kostenlos. Ist das Ergebnis negativ, wird ein 24 Stunden lang gültiger Prüfbericht als Nachweis per E-Mail zugeschickt.

Ein Ausweis oder Führerschein ist vor Ort zum Nachweis der Identität vorzulegen. Director IT Merlin Bloch koordinierte den technischen Part. Die Registrierung erfolgt über folgenden Link: <https://corona.labor-kneissler.de/Schnelltest/Registrierung/Create>

Aufgrund von branchenbedingten Lieferengpässen werden derzeit nur Nasen-/Rachentests durchgeführt. „Wir versuchen Lollitests und Spucktests in Kürze anbieten zu können.“, ergänzte Dr. Andreas Kneißler.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU) Kommunale Bestattungen Burglengenfeld - Teublitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

flexible Helfer für Bestattungen und Grünflächenpflege (m/w/d)

auf 450 € Basis auf den Friedhöfen Burglengenfeld, Teublitz und Katzdorf.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

Hilfe beim würdevollen Ablauf der Beerdigung, das Tragen des Sarges oder der Urne, Mithilfe beim Verfüllen der Gräber, Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen und Wege auf den Friedhöfen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Vorstand Johannes Ortner, Tel. (09471) 80 97 10, oder bei gKU-Mitarbeiterin Helene Meier, Tel. (09471) 80 97 15. Infos im Internet: www.kommunale-bestattungen.de



www.kommunale-bestattungen.de

Telefonbetrügern nicht auf den Leim gehen

Betrüger geben sich derzeit verstärkt am Telefon als Polizisten oder Behördenmitarbeiter aus. Das Polizeipräsidium Oberpfalz rät darum zu gesundem Misstrauen. Auch sollten älteren Menschen nicht aus falscher Höflichkeit auf Nachfragen verzichten.

Schockanrufer erbeuten mit erfundenen Horror-Geschichten häufig hohe Geldsummen und ziehen meist ältere Personen über den Tisch. Folgende Punkte sind zu beachten:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe. Legen Sie einfach auf.
- Die echte Polizei fordert selbstverständlich niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen
- Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück

Ihre Polizei rät: Vorsicht vor falschen Polizisten!



Schockanrufer erbeuten mit erfundenen Horror-Geschichten häufig hohe Geldsummen.

- Übergeben Sie nie Geld an Unbekannte.
- Im Zweifel kontaktieren Sie den Polizeinotruf 110

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen:

Kriminalpolizeiinspektion Amberg
Kümmersbrucker Str. 1a
92224 Amberg
Tel.: 09621/890 - 275

Kriminalpolizeiinspektion

Regensburg

Bajuwarenstr. 2
93053 Regensburg
Tel.: 0941/506 - 2775 oder - 2776

Kriminalpolizeiinspektion Weiden

Regensburger Str. 52
92637 Weiden i.d.OPF
Tel.: 0961/401 - 2710 oder - 2711

Quelle: Polizeipräsidium Oberpfalz

Gilt seit Ende November: 2Gplus im Wohlfühlbad Bulmare

Im Wohlfühlbad Bulmare in Burglengenfeld gelten seit Mittwoch, 24. November 2021, verschärfte Zugangsvoraussetzungen (2G Plus) für den Bad- und Saunabereich. Das "Plus" steht für den Schnelltest, den Geimpfte und Genesene zusätzlich bei jedem Besuch vorlegen müssen. Akzeptiert werden PoC-Antigentests, die vor höchstens 24 Stunden durchgeführt wurden und PCR-Tests, die vor höchstens 48 Stunden durchgeführt wurden. Die entsprechenden Nachweise (Impf- bzw. Genesenenbescheinigung und Zertifikat über Schnelltest) sind inklusive Personalausweis oder Reisepass vorzuzeigen. Auch unterliegt das Bad einer Zugangsbeschränkung, daher ist es ratsam, vorab online einen Platz zu reservieren: Der Direktlink zur Online-Reservierung lautet <https://buchung.bulmare.de>

Testmöglichkeiten im Städtedreieck:

- clever fit Burglengenfeld/ Im Naabtalpark 50 / 93133 Burglengenfeld
- BRK, Stadthalle Burglengenfeld, Im Naabtalpark 40 / 93133 Burglengenfeld / Foyer in der Stadthalle
- Labor Kneißler, Burglengenfeld, Unterer Mühlweg 10 / 93133 Burglengenfeld
- Spitzweg-Apotheke, Teublitz, Regensburger Str. 73a / 93158 Teublitz / Dreifach-Turnhalle
- Bavarian Guards, Leonberg, Nittenauer Str. 2 / 93142 Leonberg

Da sich die Öffnungszeiten jederzeit ändern und erweitern können, wird darum gebeten, sich selbst vor Besuch der Teststation über die jeweilige Öffnungszeit zu informieren. Alle Informationen hat das Bad auf www.bulmare.de veröffentlicht.

Bürgermeister besuchten Kleiderkammer

Im Rahmen eines Treffens der Bürgermeister von Teublitz, Burglengenfeld und Maxhütte-Haidhof, gab es einen Besuch in der Kleiderkammer im Städtedreieck. Trotz der Corona-Einschränkungen freut sich die Einrichtung großer Beliebtheit.

Die Kleiderkammer Städtedreieck bietet allen Besucher*innen ein umfassendes Angebot – Bedürftigkeit, anders als oftmals gedacht, spielt dabei keine Rolle. Natürlich steht aber auch bei der Kleiderkammer der soziale Gedanke mit im Vordergrund.

Auch nach dem Umzug der Kleiderkammer von Teublitz nach Burglengenfeld ist die Einrichtung immer wieder sehr gut besucht. Von dem breiten Angebot vor Ort überzeugten sich nun auch die Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl aus Maxhütte-Haidhof, Thomas Beer aus Teublitz und Thomas Gesche aus Burglengenfeld. Dabei konnten sie sich ein Bild verschaffen von der Arbeit, die das Team der Kleiderkammer leistet. „Die Kleiderkammer bereichert das soziale Angebot im Städtedreieck enorm. Besonders in solch schwierigen Zeiten ist es gut zu wissen, eine solche Einrichtung dank des Engagements der Mitarbeiterinnen offen halten zu können“, so die Bürgermeister unisono.

Umfassendes Angebot für mehr Nachhaltigkeit

Das Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen wird immer größer. Auch die Kleiderkammer leistet durch die Annahme von gut erhaltener und sauberer Kleidung, die nach Größe und Saisonware sortiert, bei Bedarf aufgebügelt und dann für „kleines Geld“ weiterverkauft wird, ihren Beitrag dazu. Das ist wohl auch einer der Gründe, weshalb die Kleiderkammer solch ein Erfolg ist.

Von Babykleidung über Schuhe, Sportkleidung oder große Größen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sogar Accessoires wie Handtaschen oder Modeschmuck sind mittlerweile vorhanden. Was viele nicht wissen: Auch Brettspiele, Puzzles sowie Kinderwagen oder Schultaschen gibt es in der Kleiderkammer zu kaufen. Kleine Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen, Wasser- oder Eierkocher, Mixer etc. werden sofern intakt auch angenommen, jedoch nur nach Rücksprache vor der Anlieferung.

Wann hat die Kleiderkammer offen?

Die Kleiderkammer Städtedreieck ist zu finden beim Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in 93133 Burglengenfeld.



Die Leiterin der Kleiderkammer, Daniela Balkie (oben rechts) und ihre Stellvertreterin Susanne Caputo (vorne) führten die drei Bürgermeister Thomas Beer (oben links), Thomas Gesche (Mitte links) und Rudolf Seidl (Mitte rechts) durch die Kleiderkammer. (Foto: Franz Härtl, Geschäftsstelle Städtedreieck)

Zur Annahme ist jeweils am letzten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sowie montags nach telefonischer Vereinbarung unter der 09471/ 60 60 85 0. Ausgabe-Termine sind immer dienstags von 13 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Quelle: Thomas Stegerer, Stadt Teublitz

Umgehungsstraße: Stellungnahmen bis 23. Dezember abgeben

Die für den 29. November 2021 um 17:00 Uhr in der Stadthalle Burglengenfeld geplante öffentliche Informationsveranstaltung zum Raumordnungsverfahren für das Vorhaben „Ortsumfahrung für das Städtedreieck Burglengenfeld / Maxhütte-Haidhof / Teublitz“ wurde aufgrund der Entwicklung des Infektionsgeschehens im Zusammenhang mit COVID-19 im Landkreis Schwandorf abgesagt.

Die Unterlagen zum Raumordnungsverfahren sind auf der Website der Regierung der Oberpfalz unter www.regierung.oberpfalz.bayern.de/service/landes_und_regionalplanung/raumordnungsverfahren/laufende_rov/index.html einsehbar. Die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme besteht bis zum 23. Dezember 2021 gegenüber der Regierung der Oberpfalz. Die Inhalte der Informationsveranstaltung werden online auf den Websites der Städte Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz angeboten.

Stadt und Wifo dekorieren die Innenstadt

Trotz Absage des Burglengelfelder Adventsmarktes: Die Vorweihnachtszeit läuft. Daher haben die Betriebe des Wirtschaftsforums Burglengenfeld beschlossen, ihre Stadt weihnachtlich zu schmücken.

Die Stadt Burglengenfeld stellte dafür die bereits angelieferten Christbäume des Adventmarktes zur Verfügung. „Damit diese Christbäume auch ihrer ursprünglichen Bestimmung gerecht werden und echte vorweihnachtliche Stimmung in Burglengenfeld verbreiten, werden sie vor den Geschäften und Betrieben des Wifo aufgestellt und entsprechend dekoriert“, so Wifo-Vorsitzender Benedikt Göhr.

„Wir schauen uns dann in den nächsten Wochen an, was die Gewerbetreibenden so vor den Geschäften ste-



Wifo-Vorstandschaft: Gemeinsam für mehr Weihnachtsflair in der Innenstadt.
Foto: Jenny Dassberger Fotografie

hen haben und versuchen, den schönsten Baum von allen zu prämiieren.“, ergänzte zweiter Vorsitzender Imad Cheikho. Wenn die Gäste und Kunden in den nächsten Wochen in der Stadt

unterwegs sind, dann können Sie gern einen Blick auf die Weihnachtsbäume vor den Geschäften werfen und vielleicht ihren persönlichen Favoriten aussuchen.

Talergewinnspiel 2021 mit längerer Laufzeit

BURGLENGENFELDER

Pro 10 Euro Einkaufswert erhalten Sie vom
**06. Dezember 2021 bis
06. Januar 2022**
je einen **Burglengelfelder-Taler-Aufkleber**.
(Davon ausgenommen sind preisgebundene Artikel)

Taler Gewinnspiel

Gewinnen Sie Wifo-Gutscheine:

1. Preis	2. Preis	3. Preis
400 €	200 €	100 €

Zusätzlich Gutscheine der Mitgliedsbetriebe im Gesamtwert von **1400 €**
Gutscheinwert je 20 € oder 30 €

Teilnahmebedingungen finden Sie unter
wifo-burglengenfeld.com/talergewinnspiel

Weihnachtszeit ist in Burglengenfeld Talerzeit. Auch im Jahr 2021 lädt das Wirtschaftsforum Burglengenfeld vom 06. Dezember bis 06. Januar zum bekannten und beliebten Taler-Gewinnspiel ein. Nur wer sammelt, kann gewinnen.

Ein Sammelspaß für Groß und Klein im Handel und Gastronomie in der Innenstadt und im Naabtalcenter. In den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben erhalten die Kunden pro zehn Euro Einkaufswert einen Taler zum Einkleben ins Sammelheft (ausgenommen

ist nur der Kauf von Büchern). Die Sammelhefte gibt es in allen teilnehmenden Geschäften. Volle Karten können bis zum 07. Januar bei den Teilnehmern abgegeben werden.

Satte Gewinne in Form von Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von über 2 000 Euro gibt es zu gewinnen, davon beim 1. Platz 400 Euro, beim 2. Platz 200 Euro und beim 3. Platz 100 Euro. Hinzu kommen über 70 weitere Einkaufsgutscheine der teilnehmenden Geschäfte im Wert 30 und 20 Euro. „Wir haben auch in diesem besonderen Jahr bewusst darauf geachtet, auch die ersten drei Preise der Burglengelfelder Wirtschaft zugutekommen zu lassen, denn wir wollen unser Motto „Sei ein Teil deiner Stadt“ mit Leben füllen und freuen uns schon auf viele Teilnehmer am Taler-Gewinnspiel.“, so Citymanager Wolfgang Dantl.

Wifo-Gutschein: Perfektes Weihnachtsgeschenk

Was soll ich schenken? Was kann sie oder er denn überhaupt brauchen? Womit mache ich ihr oder ihm denn besondere Freude?

Diese Fragen haben sich vermutlich alle schon mal gestellt. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit ist sie hochaktuell. Dabei gibt es doch laut Wifo-Vorsitzendem Benedikt Göhr eine nahezu perfekte Lösung und Antwort auf all diese Fragen: „Ein Gutschein des Wirtschaftsforums Burglengenfeld e.V. beinhaltet alles was das Herz begehrt. Ganz egal ob einen Restaurantbesuch, Elektroartikel, Bekleidung, Schuhe, Spielwaren, etwas Schönes für Zuhause eine neue Bohrmaschine oder etwas für die eigene Gesundheit; mit dem Wifo-Gutschein hat man alles auf einmal.“

Verkaufsstellen des Gutscheins sind der Buch- und Spielladen am Marktplatz, Spielwaren Nußstein, die Gärtnerei Fischer, Schreibwaren Ulrich im Naabtalcenter und der Toom-Baumarkt. Angenommen wird er in über 45 Betrieben aus allen möglichen Branchen im gesamten Stadtgebiet.



jetzt auch
als steuerfreies 44€
Mitarbeitergeschenk

& online erhältlich!
www.wifo-burglengenfeld.de/gutschein

WEIHNACHTSGESCHENK IDEE

1 GUTSCHEIN
FÜR ÜBER
40 GESCHÄFTE!!!

BURGLINGENFELDER EINKAUFSGUTSCHEIN

Optik Schildauer Madelhaus Karl Therapiezentrum Braun Wein a la Karg Apert Mode Fischer Fulfill Gerhaus zum Markt Der Buch- & Spielladen	Modparadies Singer Sound Discotek Lusterschlager Röhr Optik, Uhren, Schmuck Burg Apotheke Lewen Apotheke Schneider Metzgerei WIP - Service für alle Sinne	Mix Club Haarschulde Hauswirtschaft Reichenbach Shop Das Futterhaus Hauptbach Grund Olympia Gym Karl & Co Gärtnerei Fischer	Lebersteiner Lifestyle Bräutwerk Brautmode Toom Baumarkt Buchhandlung am Rathaus Weinli Fleischwaren Bulmire Wohlfühlhaus Steinbögen Bergwerk Gallies Schenkung	Baumarkt Burglengenfeld Kerbs Ornit RT WerbeStudio Stadt Burglengenfeld Taxi Ehrenreich	Schreibwaren Ulrich Toom Baumarkt Das Futterhaus Ausgabestellen sind fett gedruckt!
---	--	--	--	---	---

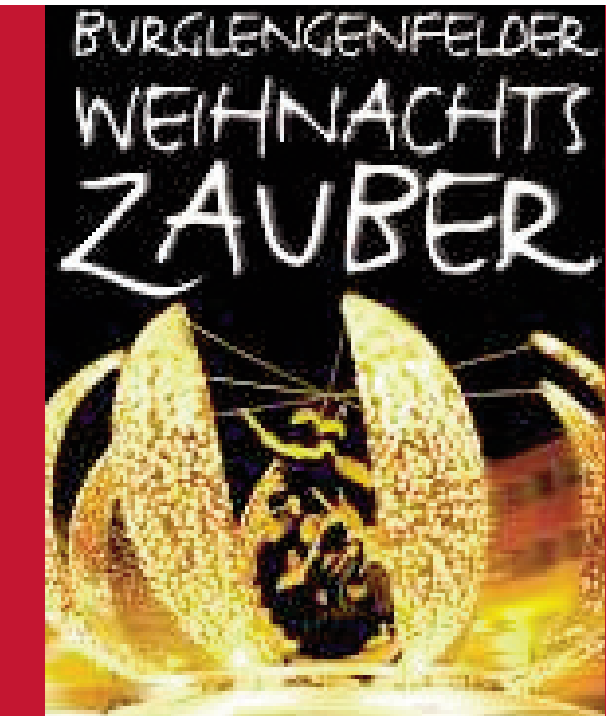
Wifo
Wir sind Burglengenfeld

Den Wifo-Gutschein gibt es in verschiedenen Größen von zehn bis 50 Euro. Dazu sind die Gutscheine mit Verkaufsdatum ab November 2019 auch teileinlösbar: Man kann mit einem Gutschein auch in mehreren Geschäften einkaufen und muss auch nicht alles auf einmal verbrauchen.

Citymanager Wolfgang Dantl fasst es so zusammen: „Der Wifo-Gutschein ist seit vielen Jahren der Renner und inzwischen unser absolutes Aushängeschild für den Einzelhandel in Burglengenfeld.“

Er ist attraktiv wie nie zuvor, weil man wirklich alles damit bekommen kann.“ Wenn also noch jemand unschlüssig ist, welches Geschenk unterm Christbaum liegen soll, der Wifo-Gutschein ist garantiert die richtige Wahl. Alle Gutscheine, die vor November 2019 verkauft wurden gelten noch bis zum 31.12.2022.

Weitere Infos zum Wifo-Gutschein und eine Liste mit den Betrieben wo man den Gutschein einlösen kann gibt es unter www.wifo-burglengenfeld.com



**Ein Frohes Fest
wünscht Ihre Stadt
Burglengenfeld!**

www.burglengenfeld.de